

## Beiträge zur Moosflora von Kärnten.

Von Gymnasialprofessor Franz Matoušek (Reichenberg in Böhmen).

### II. \*)

Zum vorliegenden II. Beitrage wurden folgende Materialien benützt:

1. Das Herbar des Demonstrators am k. k. botanischen Museum in Wien, Herrn Heinrich Freiherrn v. Handel-Mazzetti, der im Juli 1900 und im September und Oktober 1901 um Hermagor und Heiligenblut emsig gesammelt hatte und dem so mancher schöne Fund gelang;

2. einige Funde von Herrn Direktor Dr. Arpád v. Degen in Budapest aus den Jahren 1900—1901;

3. Funde von Herrn Emil Diettrich-Kalkhoff (Ucco) aus dem Jahre 1889;

4. von Herrn Architekten Johann Breidler (Graz);

5. einiges wenige Brauchbare aus den Herbarien des Stiftes Seitenstetten (Niederösterreich), Admont (Steiermark), des Museum Ferdinandeum (Innsbruck) und des Reichenberger Gymnasiums, und

6. einige, zumeist ältere Funde aus meinem Herbar.

Ich habe das gesamte, zumeist schon bestimmte Material nochmals revidiert und nur solche Funde hier veröffentlicht, die bisher noch nicht publiziert wurden.

Die mit einem Sternchen (\*) versehenen Arten, beziehungsweise Formen im folgenden Verzeichnisse sind für Kärnten neu. Herr Freiherr v. Handel-Mazzetti beschrieb zwei neue, interessante Formen in seinem Herbar, auf die ich besonders aufmerksam mache.

Jederzeit bin ich gerne bereit, Mooskollektionen aus Kärnten zu bestimmen oder zu revidieren; die sich ergebenden Resultate würde ich in dieser Zeitschrift von Zeit zu Zeit veröffentlichen.

Bezüglich der Abkürzungen: Hdl. = v. Handel, Deg. = v. Degen, Diettr. = Diettrich-Kalkhoff, e. fr = fruchtend.

Es ist mir eine angenehme Pflicht, allen den genannten Herren und Institutten für die gütige Mitwirkung meinen wärmsten Dank hier auszusprechen zu können.

\* \* \*

\*) Der erste Teil erschien in der „Carinthia II“, Nr. 3—4, 1901.

A. Hepaticae.

*Anthoceros laevis* L. Fruchtkend am Seeboden des Millstättersees, ± 600 m (Diettr.).

*Metzgeria pubescens* (Schrank) Raddi. Auf Staffelschieferfelsen vor dem Götznitzfalle bei Heiligenblut, *Neckera crispa* überziehend, ± 1450 m (Hdl.).

*Aneura palmata* (Hedw.) Dum. Weißensee, im Walde auf Baumstämmen, 950 m (Diettr.).

*Blasia pusilla* L. Fingerrschlucht bei Mühldorf im Mölltale und Seeboden am Millstättersee im Walde, 600—700 m (Diettr.).

*Eucalyx hyalina* (Lyell) Breidler. Millstatt am Millstättersee, in einer Schlucht auf Glimmerschiefer, 600 m (Diettr.).

*Plagiochila asplenoides* (L.) Dum. Weißensee, auf Staffboden im Walde, 900 m (Diettr.).

*Jungermannia incisa* Schrad. Weißensee, 1000 m (Diettr.).

*J. quinquedentata* Web. Millstätterseeboden, auf Glimmerschiefer, 600 m (Diettr.).

*Lophocolea heterophylla* (Schrad.) Dum. Ebenda, auf Bäumen (Diettr.).

*Bazzania triangularis* (Schleich.) Lindb. Kreßbrunngraben bei Raibl, auf Porphyry, 1000—1200 m (Breidler, 13. August 1884).

*B. trilobata* (L.) Gray. Auf dem Berge Hasenfogel bei St. Georgen a. L. (Deg.).

*Ptilidium pulcherrimum* (Web.) Hampe. Um Klagenfurt (Felicetti, im Herbar des Admonter Stiftes).

*Radula complanata* (L.) Dum. Prachtvoll fruchtend auf Buchen auf dem Berge Hasenfogel bei St. Georgen a. L. mit *Ulota crispa*, ebenda auf Fichten mit *Frullania dilatata* (Deg.).

*Madotheca platyphylla* (L.) Dum. Mit dem eben genannten Moose und mit *Orthotrichum pumilum* auf der Rinde von *Aesculus* an schattigem Orte bei St. Georgen a. L. (Deg.).

*Frullania dilatata* (L.) Dum. Ebenda, c. fr. (Deg.).

*B Musci frondosi.*

*Sphagnum acutifolium* (Ehrh. exp.) Russ et Wst.

In silvis prope Maria in Wolschart apud St. Veit, c. fr. (Deg.)

*Sph. quinquefarium* (Braithw.) Wst. St. Paul,

c. fr. (Christen, im Braumauer Stiftsherbar).<sup>1</sup>

*Sph. squarrosum* Pers. Seeboden am Millstätterjee,

600 m (Diettr.).

*Gymnostomum rupestre* Schleich. var. *ramosis-*

*simum* Br. eur. Millstatt am Millstätterjee, in einer Schlucht auf

Glümmerchiefer, 600 m, c. fr. (Diettr.)

*Hymenostylium curvirostre* (Ehrh.) Lindb.

Spalten von Kalkschiefer im Seitertale bei Heiligenblut, 2400 m, c. fr.;

Schieferfelsspalten am Wege von Heiligenblut in das Seitertal, 1500 m;

Kalkfelsen in der Garnigenklamm bei Hermagor, 650 m, c. fr. (Hdl.);

Satnig: Wasserfälle bei Ebenthal, auf Kalkkonglomerat, c. fr. (G. H.

Zwanziger, 1. November 1863, im Museum Ferdinandeum in Inns-

bruck).

*Anoectangium compactum* Schwgr. Großglockner,

c. fr. (Sauter, im Admonter Stiftsherbar). Wallnöfer erwähnt die

Pflanze als steril aus dieser Gegend. — Heiligenblut, c. fr. (Zinder?,

im Herbar des Reichenberger Gymnasiums).

*Weisia viridula* (L.) Hedw. An Begrändern unterhalb

der Salmshütte am Großglockner, auf Schiefer, 2550 m, c. fr.

(Hdl.).

*Oreas Martiana* (Hoppe et Hornsch.) Brid.

Sehr schön fruchtend auf einem Felskopfe (Schiefer) östlich von der

Wolfscharte im Maltatal, häufig, 2300 m (Hdl.).

*Aongstroemia longipes* (Sommerf.) Br. eur.

Gletscher sand auf nicht lange eisfreiem Boden unter der Pasterze bei

Heiligenblut, Gneis-Unterlage, mit *Mniobryum vexans*, 2000 m

(Hdl., 2. Oktober 1901).

*Dicranella Grevilleana* (Br. eur.) Schimp. Schön

fruchtend, mit vorigem Moose, auf demselben Orte (Hdl.).

*Dicranum undulatum* Ehrh. In silvis prope Maria

in Wolschart apud St. Veit (Deg.).

*D. neglectum* Jur. Seitertal bei Heiligenblut (H. Glowacki,

Juli 1885, im Herbar v. Cypers).

*Fissidens decipiens* De Not. Weißenjce, im Walde auf Kalkboden, 900 *m* (Diettr.).

*Seligeria tristicha* (Brid.) Br. eur. Kalkfelsen in der Garnitzenklamm bei Hermagor, 650 *m*, c. fr. (Hdl., 28. Juli 1901).

*Stylostegium caespiticium* (Schwgr.) Br. eur. Schieferfelspalten im Leitertale bei Heiligenblut, 2300 *m*, c. fr. (Hdl.).

\* **Forma nova dieranoides Handel in sched.** Kräftig, Rajen oben lebhaft grün, Blätter fichtelförmig, einseitswendig, bis 2.5 *mm* lang. Vor dem Göttnitzfalle bei Heiligenblut an einer überhängenden Kalkschieferplatte, 1420 *m*, c. fr. (Hdl., 2. Oktober 1901).

*Ceratodon purpureus* (L.) Brid. Gletscherjand unter der Pasterze bei Heiligenblut, auf Granit, 2000 *m* (Hdl.). — Weißenjce, auf Kalkboden, 900 *m*, c. fr. (Diettr.).

*Ditrichum glaucescens* (Hedw.) Hampe. An fechterem Standorte, c. fr. (Diettr.).

*D. flexicaule* (Schleich.) Hampe. Mit vielen Kapjeln auf schattigem Kalkschieferjelsen am Wege von Heiligenblut zum Leitertale, 1600 *m* (Hdl., 2. Oktober 1901).

*Distichium inclinatum* (Ehrh.) Br. eur. Auf Gletscherjand unter der Pasterze bei Heiligenblut, auf Gneis, c. fr., 2000 *m*, (Hdl., 2. Oktober 1901).

*Pottia latifolia* (Schwgr.) C. Müll. Wegrand unter der Salmshütte am Großglockner, auf Schiefer, fruchtend, 2550 *m* (Hdl.).

*Tortella tortuosa* (L.) Limpr. Weißenjce, auf Buchen (!), c. fr., 950 *m* (Diettr.).

*T. fragilis* (Drumm.) Limpr. Im Guttale bei Heiligenblut, auf Schiefer, 2000 *m* (Hdl.).

*Desmatodon latifolius* (Hedw.) Br. eur. Erdbrieffe unter der Pasterze bei Heiligenblut, Schieferjubstrat, 2000 *m*, c. fr. (Hdl.). — Am Grate der Tauern ober dem Bretterjce bei Heiligenblut, an der Grenze gegen Salzburg, auf Schiefer, 2600 *m*, c. fr. (Hdl.).

*Tortula subulata* (L.) Hedw. Unter Buchen in der Garnitzenklamm bei Hermagor, auf Kalk, 650 *m*, c. fr. (Hdl.).

*Schistidium apocarpum* (L.) Br. eur. Kalkschieferjelsen am Wege vor dem Göttnitzfalle bei Heiligenblut, 1450 *m*, c. fr.

— Am Grate der Tauern ober dem Bretterjce bei Heiligenblut, in trockenen Schieferfelspaltcn, 2600 m, c. fr. (Hdl.).

\* *Schistidium pulvinatum* (Hoffm.) Brid. Am letzt-erwähnten Standorte, auf Schiefer, 2600 m, c. fr. (Hdl., 3. Oktober 1901).

*Grimmia ovata* Web. et Mohr Pasterze, c. fr. (Fünder?, 1835, im Wiener Universitätsherbar.)

*G. alpestris* Schleich. In der Gamsgrube bei Heiligenblut, c. fr. (Glowacki, Juli 1885, im Herbar v. Cyper's).

*Orthotrichum pumilum* Sw. Ad cortices Aesculi in cumbulacro prope St Georgen a. L., c. fr. (Deg.).

*O. obtusifolium* Schrad. Steril, ebenda, mit der vorigen Art und mit *Frullania dilatata* und *Madotheca platyphylla* (Deg.).

*Encalypta ciliata* (Hedw.) Hoffm. Klinkerschucht bei Mühldorf im Mölltale, auf Glimmerschiefer, 750 m, c. fr. (Diettr.).

*Tetraplodon urceolatus* Br. eur. Am Grate der Tauern ober dem Bretterjce bei Heiligenblut, an der Grenze gegen Salzburg, 2600 m, auf Schiefer (Hdl., 3. Oktober 1901).

*Webera commutata* Schimp. In sterilen Jahresringe zeigenden Polstern in Quellen im Leitertale bei Heiligenblut, auf Schiefer, 2300 m (Hdl., 1. Oktober 1901). Eingewachsen ist eine zartere Form des *Bryum pseudotriquetrum* Schwgr.

*Mniobryum vexans* Limpr. Gletscherjand unter der Pasterze bei Heiligenblut, auf nicht lange eisfreien Stellen, mit *Aongstroemia longipes*, Gneis-Unterlage, 2000 m, schön fruchtend (Hdl., 2. Oktober 1901). Dieses seltene Moos wurde wahrscheinlich daselbst zuerst von Hoppe nachgewiesen; P. Zanzen fand es August 1886 an den Leiterköpfen bei Heiligenblut auf steiniger Erde in wenigen Räschen.\*)

*Bryum affine* (Bruch) Lindb. Gamsgrube bei Heiligenblut, c. fr. (P. Sora, 1886).

*B. caespiticium* L. Weissensee, auf Kalkboden, 950 m, c. fr. (Diettr.).

*B. argenteum* L. Feuchte Schieferfelshöhlungen beim Gößnitzfalle nächst Heiligenblut, 1500 m (Hdl.).

\*) Vergleichsje: N. G. Limpricht und W. Limpricht fl.: „Die Laubmoose“, 38. Lieferung, 1903, Nachträge, Seite 732.

*Mnium spinosum* (Voit.) Schwgr. Am Wege von Heiligenblut ins Leitertal, Schiefer, 1400 m, c. fr. (Hdl., 2. Oktober 1901).

*Catascopium nigratum* (Hedw.) Brid. Schieferfelsrigen am Wege ins Leitertal und in demselben, 1500 bis 2400 m, c. fr. (Hdl., 1. Oktober 1901).

*Plagiopus Oederi* (Gunn.) Limpr Am Wege von Heiligenblut ins Leitertal, in Schieferspalten, c. fr. (Hdl.).

*Philonotis fontana* (L.) Brid. Im Guttale bei Heiligenblut, auf Schiefer, 1900 m, in einer zarteren, kleineren, alpinen Form (Hdl.).

*Var. falcata* Brid. In Rajen mit Jahresringen in Quellen im Leitertale bei Heiligenblut, Schiefer, 2300 m, c. fr. (Hdl.).

*Polytrichum alpinum* L. Innerfremß, 1400 m, c. fr. (Breidster, 25. Juli 1880, im Herbar des Seitenstettener Stiftes).

*P. formosum* Hedw. Heiligenblut, c. fr. (alter Fund).

*P. sexangulare* Flörke. Redjshütalpe in Oberkärnten, c. fr. (alter Fund).

*Neckera complanata* (L.) Hüben. Auf Kalkschiefer vor dem Gößnitzfalle bei Heiligenblut, 1450 m (Hdl.).

*Myurella apiculata* (Hüb.) Br. eur. Gneis-Felsritzen südlich der Pasterze bei Heiligenblut, 1900 m (Hdl., 2. Oktober 1901).

*Leskea catenulata* (Brid.) Mitten. In Kalkschiefer-  
spalten, ebenda, 2000 m (Hdl., 2. Oktober 1901).

*Isothecium myurum* (Poll.) Brid. Auf Schieferfelsen am Wege von Heiligenblut in das Leitertal, 1500 m, c. fr. (Hdl.).

*Amblystegium Juratzkanum* Schimp. Seeboden am Millstättersee, an einer hölzernen Brunnenröhre, 600 m, c. fr. (Diettr.).

*Hylocomium Schreberi* (Willd.) De Not. St. Georgen a. L., c. fr.; sehr schön fruchtend bei St. Peter i. N. (Deg.).

*Hylocomium triquetrum* (L.) Br. eur. Kraiger Schböffer bei St. Veit a. d. Glan, c. fr. (Deg.).

\* *Hylocomium triquetrum* (L.) Br. eur. **forma nova rhytidioides Handel in sched.** Blätter querwellig, mehr anliegend, unter der Mitte nur schwach gesägt. Pflanze gelblichgrün gefärbt, von auffallend niedrigem Habitus. Auf Kalkschieferfelsen am Wege vor dem Gößnitzfalle bei Heiligenblut, 1450 m (Hdl., 2. Oktober 1901).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [93](#)

Autor(en)/Author(s): Matouschek Franz

Artikel/Article: [Beiträge zur Moosflora von Kärnten II. 93-98](#)